

Freispruch für Landwirte? Tierarztvertrag als entscheidendes Argument!

Im Allgäu kämpfen drei Landwirte vor Gericht um Freispruch. Ein Urteil wird am 20. November 2024 erwartet.

Allgäu, Deutschland - Im brisanten Allgäuer Tierskandal stehen drei Landwirte vor Gericht und kämpfen um ihren Freispruch! Der Anwalt der Angeklagten setzt alles auf eine Karte und argumentiert, dass ein langjähriger Betreuungsvertrag mit einem Tierarzt für die Unschuld der Landwirte spricht. Laut der „Allgäuer Zeitung“ besucht der Tierarzt jeden Montag den Hof, um die Tiere zu überprüfen. Bei akuten Problemen wird zusätzlich ein Veterinär hinzugezogen – ein klarer Beweis für die verantwortungsvolle Tierhaltung!

Prozessverlauf und nächste Schritte

Die Spannung steigt, denn bis zur Urteilsverkündung steht noch ein weiterer Verhandlungstag an! Der Prozess wird am Mittwoch, den 20. November 2024, fortgesetzt. Alle Augen sind auf das Gericht gerichtet, während die Verteidigung alles daran setzt, die Unschuld ihrer Mandanten zu beweisen. Die Vorwürfe wiegen schwer, doch die Landwirte hoffen auf eine gerechte Entscheidung, die ihre Ehre und ihren Betrieb retten könnte.

Details

Ort	Allgäu, Deutschland
------------	---------------------

Details

Quellen

• www.wochenblatt-dlv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at